



Deponiebau

# DEPONIE NORMANNEN STRASSE

**M**  
MATTHAI

# Deponie Normannenstraße Emden, Sicherung und Rekultivierung



▲ Lasergesteuerter Erd-  
bau im Bereich der  
Sickerwasserleitung

Verdichtungsarbeiten mit  
Stampffußwalze ▲

Herstellung der Deponie-  
böschung ►

**Matthäi Bauunternehmen  
GmbH & Co. KG**  
Klamperesch / Sternkamp 14  
26655 Westerstede

Telefon +49 4488 511-0  
Fax +49 4488 1528

westerstede@matthaei.de  
www.matthaei.de

## Beschreibung

Die Bau- und Entsorgungsbetriebe Stadt Emden beauftragten das Matthäi Bauunternehmen Westerstede mit der qualifizierten Oberflächenabdichtung der Hausmülldeponie HMD (Deponie Klasse II) Normannenstraße auf dem Stadtgebiet Emden.

Zunächst wurde der eingelagerte Müll aufgenommen und zur Vorprofilierung wieder eingebaut. Im Anschluss daran wurde eine Trag-, Ausgleichs- und Gasdrainschicht errichtet. Weiterhin wurde eine 15 Zentimeter starke Sandschutzschicht und Feinprofilierung des Deponiekörpers eingebaut – mit Dichtungskomponenten. Dazu wurde eine Betonmatte verlegt. Zur Fassung und Ableitung der anfallenden Oberflächenwässer wurde eine Dränmatte zum Einsatz gebracht. Zur kontrollierten Gasfassung wurden 24 Gasbohrbrunnen in den Deponiekörper abgeteuft und über PE-Sammelleitungen mit der neuen Gasstation verbunden. Zum Abschluss wurde die Deponie mit Rekultivierungsboden abgedeckt und angesät.

165.000 m <sup>3</sup>	Abfallumlagerung
175.000 m <sup>2</sup>	Abfallplanum
175.000 m <sup>2</sup>	Trag-, Ausgleichs- und Gasdränschicht
175.000 m <sup>2</sup>	Betonplatte
175.000 m <sup>2</sup>	Kunststoffdichtungsbahn
175.000 m <sup>2</sup>	Dränmatte
175.000 m <sup>2</sup>	Sandschutzschicht
175.000 m <sup>2</sup>	Vegetationsschicht
175.000 m <sup>2</sup>	Ansatz
7.700 m	Gasleitungen
24 Stk	Gasbrunnen

Die langfristige Lagerung von Abfällen wie in der Deponie Normannenstraße Emden, verlangt besondere Aufmerksamkeit. Denn nur sichere Deponien schonen die Umwelt und vermeiden die Schädigung von Boden und Gewässern. Das Wissen um den richtigen Untergrund ist ein entscheidender Schritt bei der Standortwahl und Planung der Bauvorhaben – und entspricht dem Verfahren der Firmengruppe Matthäi.

## Bausumme

10.350.000 EUR

## Bauzeit

2005 - 2009

## Auftraggeber

Bau- und Entsorgungsbetriebe  
(Stadt Emden)